Nr. 25 27.06.2019

20. Benefiz-Golfcup des Landessportbundes Hessen

**10.000 Euro für die Sportstiftung Hessen**

Stolze 10.000 Euro zugunsten der Sportstiftung Hessen hat der 20. Benefiz-Golfcup des Landessportbundes Hessen e.V. (lsb h) erbracht. Das Jubiläums-Turnier fand auf dem Gelände des Frankfurter Golf Clubs statt. 76 Golffreundinnen und Golffreunde aus Wirtschaft und Sport – darunter die ehemalige Tennis-Weltklassespielerin Eva Pfaff, die frühere Fußball-Nationalspielerin Renate Lingor und Hessens berühmtester Wintersportler Jochen Behle – traten dabei im Vierer-Scramble Teamwettspiel gegeneinander an. Den Gesamtsieg sicherte sich das Team um den Präsidenten des Hessischen Golfverbandes, Dr. Gutmann Habig, mit Susanne Schmidt, Eckart Hild und Dirk Reimann.

Der Turniererlös fließt in die Arbeit der Sportstiftung Hessen, die 2001 unter dem Namen Stiftung Sporthilfe Hessen von der Hessischen Landesregierung und dem Landessportbund Hessen gegründet worden war. „Erklärtes Ziel der Sportstiftung ist es, Nachwuchs- und Spitzensportler, die für einen hessischen Verein starten, bestmöglich zu unterstützen. Mit ihrem Engagement beim Golfcup des Landessportbundes haben die Aktiven, aber auch die zahlreichen Sponsoren dazu beigetragen, dass dies noch besser möglich ist“, freut sich der stellvertretende Stiftungsvorsitzende Prof. Dr. Heinz Zielinski.

Die Sportstiftung Hessen vergibt zum Beispiel Zuschüsse für Trainingslager oder Fahrtkosten und habe sich, so Zielinski, „seit ihrer Gründung zu einer wichtigen Säule der Sportförderung in Hessen entwickelt“. So wurden und werden beispielsweise Sportlerinnen und Sportler wie Fabian Hambüchen (Turnen), Betty Heidler (Hammerwerfen) oder Carolin Schäfer (Leichtathletik-Siebenkampf) gefördert. Gleichzeitig engagiert sich die Stiftung für talentierte Nachwuchssportler. Gerade dieser Bereich lag auch den Golfspielerinnen und   
-spielern am Herzen. „Junge Sportler investieren nicht nur viel Energie, sondern auch viel Zeit in ihren Sport. Sie zumindest finanziell zu entlasten ist deshalb ein wichtiges Ziel, das ich gerne mit meiner Teilnahme am Golfcup unterstütze“, sagt zum Beispiel Kurt Klühspies, Handball-Weltmeister von 1978.

Einen besonderen Dank sprachen die Organisatoren um den lsb h-Leistungssportreferenten Thomas Neu dem gastgebenden Frankfurter Golf Club mit seinem Präsidenten Matthias von der Recke und der Clubmanagerin Sanja Bradley aus. „Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Clubs haben alles dafür getan, dass unser Turnier in jeder Hinsicht ein voller Erfolg wird. Ein besonderer Dank gebührt den Greenkeepern für den herausragenden Zustand des Grüns“, so Neu im Rahmen der Siegerehrung. Er dankte zudem den Partnern und Förderern, allen voran Holger Schmidt von SenerTec, Christian Häp von der Allianz Versicherung, der Sportgemeinschaft der Deutschen Bank, den Rosbacher Mineralquellen und der Sektkellerei Henkell, ohne deren Unterstützung ein Benefit für die Sportstiftung Hessen nicht möglich wäre.

Eröffnet wurde das Jubiläums-Golfturnier bereits am Vorabend mit einer Players-Gala in der Mehrzweckhalle des Landessportbundes Hessen. Die rund 90 Gäste nutzten die Gelegenheit zum Austausch mit hessischen Leistungssportlern wie der Junioren-Weltmeisterin im Bob, Kim Kalicki, dem Freiwasser-Schwimmer und Team-Weltmeister von 2015, Christian Reichert, oder der sehbehinderten Skiläuferin und Paralympics-Teilnehmerin Noemi Ristau. Zu bestaunen gab es außerdem sportliche Einlagen der Nachwuchsturner des Bundesstützpunktes in Frankfurt sowie der Gruppe „Showprojekt“. Für Gänsehaut sorgte der bekannte Saxofonist Norbert Fimpel, der seine internationale Karriere mit Roger Hodgson von Supertramp begonnen hat und zehn Jahre lang mit Joe Cocker auf den Bühnen der Welt stand.